

## **47.000 Euro für Kinder in Peru**

### **Great Lengths ermöglicht SOS-Kinderdorf Familienarbeit**

**St. Stefan/Österreich, Oktober 2021.** Rund 1.400 Kinder, Jugendliche, Eltern und Bezugspersonen begleitete das SOS-Kinderdorf im vergangenen Jahr in den peruanischen Städten Arequipa und Huancayo. Damit das Programm auch 2022 seine Arbeit fortsetzen kann, spendete Great Lengths 47.000 Euro. „Kindern und Familien eine bessere Zukunft zu ermöglichen, ist uns eine Herzensangelegenheit. Die Hilfskräfte vor Ort leisten da ganz fantastische Arbeit“, strahlt Anita Lafer, Geschäftsführerin von Great Lengths.

### **Bei Familien ansetzen**

Die Corona-Pandemie trifft Peru hart, Kinder und Familien aus einfachsten Verhältnissen noch härter. 33,4 Prozent der Menschen unter 14 Jahren leiden an Armut. Knapp 30 Prozent im Alter von 6 bis 14 Jahren verrichten Kinderarbeit. Daher stellen Familienhilfen den Schwerpunkt der Arbeit von SOS-Österreich in Arequipa und Huancayo dar. Dabei übernimmt die Hilfsorganisation individuelle und mobile Betreuung in Krisensituationen, Betreuung von Kindern in Sozialzentren sowie Community Homes. Außerdem beugen sie mit Elterntrainings Missständen in den Familien vor. Das soll Kindern Zugang zu grundlegender medizinischer Versorgung, Ernährung und Bildung geben.

### **Pressekontakt und Bildmaterial:**

Borgmeier Public Relations • Anne Lüder, Carmen Bauer • Lange Straße 112 • 27749 Delmenhorst • Tel: 0049-4221-9345-331, -341 • Fax: 0049-4221-152050 • E-Mail: [lueder@borgmeier.de](mailto:lueder@borgmeier.de), [bauer@borgmeier.de](mailto:bauer@borgmeier.de)